

## Wissenschaftlicher Werdegang von Hartmut Leipner

- 1982 – 1987 befristeter wissenschaftlicher Assistent an der Sektion Physik der Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg im Wissenschaftsbereich Real- und Elektronenstruktur bei Prof. O. Brümmer;  
Hauptarbeitsgebiet Elektronenmikroskopie, Versetzungen in Verbindungshalbleitern
- 1982 – 1989 Mitarbeit an Forschungsthemen der auftragsgebundenen Forschung (Kooperationspartner Werk für Fernsehelektronik Berlin) zum Thema „Kristallperfektion und Degradation“
- 1985 Arbeit am Institut für Festkörperphysik und Elektronenmikroskopie Halle bei Prof. J. Heydenreich
- 1986 Forschungspreis 1. Stufe der Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg als Mitglied der Forschungsgruppe Halbleiteroptoelektronik
- 1986 – 1988 Verantwortlicher des Forschungsthemas junger Wissenschaftler („Jugendobjekt“) „Beiträge zur Optoelektronik und zur Lichtleiternachrichtenübertragung“, mit dieser Gruppe Adam-Kuckhoff-Preis in Gold der Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg
- 1987, 1988 mehrmonatige Studienaufenthalte an der *Uniwersytet Śląsky* Katowice, *Institut Fizyki i Chemii Metali* bei Prof. Z. Bojarski
- 1987 – 1991 Anstellung als unbefristeter wissenschaftlicher Assistent am Fachbereich Physik
- 1988 Verteidigung der Dissertation „Versetzungsbewegung in A<sup>III</sup>B<sup>V</sup>-Halbleitern“, Prädikat „*magna cum laude*“, Dr. rer. nat.
- 1988 – 1991 Strahlenschutzbeauftragter für Röntgentechnik an der Sektion Physik
- 1989 Studienaufenthalte bei Prof. W. Schröter und Prof. P. Haasen (Universität Göttingen) und Prof. H. Alexander (Universität Köln)
- seit 1991 *Individual Ordinary Member of the European Physical Society*
- 1991 – 1996 wissenschaftlicher Assistent in den Fachgruppen Festkörperspektroskopie und Kristallphysik des Fachbereichs Physik der Martin-Luther-Universität
- 1994 Arbeitsaufenthalt bei Prof. K. Sumino am 金属材料研究所 (*Institute of Materials Research*), Tohoku-Universität Sendai, Japan
- 1996 – 2001 C1-Assistent in der Fachgruppe Kristallphysik bei Prof. H.-R. Höche; Forschungsgebiet Defektphysik mit den Schwerpunkten ausgedehnte Defekte in Halbleitern, Wechselwirkung von Punktdefekten und Versetzungen, Elektronenmikroskopie, Positronenannihilation, optische Spektroskopie

1997 – 2003	Mitarbeit im Graduiertenkolleg 415 „Defektstrukturbestimmte physikalische Eigenschaften“
2000	Max-von-Laue-Preis der Deutschen Gesellschaft für Kristallographie für „Arbeiten zur Aufklärung der Eigenschaften von Kristalldefekten mittels physikalischer Methoden“
2001	Habilitation zum Thema „Wechselwirkung von Punktdefekten und Versetzungen in Halbleitern“, Dr. rer. nat. habil., Privatdozent
seit 2001	Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Interdisziplinären Zentrums für Materialwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg
2004	Herausgabe des Sonderheftes „Nanostrukturierte Materialien“ der Scientia Halensis

### **Zusätzliche Qualifikationen, Gutachtertätigkeit**

- Abschluss als Strahlenschutzbeauftragter für das Anwendungsgebiet Röntgenanalysetechnik, 1988
- Abschluss als Fachübersetzer Naturwissenschaften Deutsch–Englisch und Englisch–Deutsch, 1992
- Gutachtertätigkeit für Fachzeitschriften J. Appl. Phys., Appl. Phys. Lett., phys. stat. sol., Phys. Rev., Phys. Rev. Lett., Nanotechnol., J. Phys. D; Projektgutachter der DFG und des österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

### **Tagungen**

1999	Kursleiter im WE-Heraeus-Ferienkurs für Physik „Physik technologisch relevanter Defekte in Halbleitern“ in Halle
2003	Organisator des Innovationsforums „Nanostrukturierte Materialien“ in Halle
2004	Cochairman des Internationalen Workshops EPOS-04 in Halle
seit 2004	Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees der Tagung Festkörperanalytik in Wien und Chemnitz
2004	Mitveranstalter der Frühjahrstagung des DGKK-Arbeitskreises „Herstellung und Charakterisierung von massiven GaAs-, InP- und SiC-Kristallen“ in Halle
2005	Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees des Innovationsforums „Strukturierung von Gläsern“ in Magdeburg und der 13. Tagung Festkörperanalytik in Chemnitz
2006	Chairman der Internationalen Konferenz „Extended Defects and nanostructures in semiconductors“ EDS 2006 Halle

- seit 2006 Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees der Internationalen Konferenz „Extended Defects semiconductors“
- 2008 Mitveranstalter des Innovationsforums „Neue thermoelektrische Werkstoffe, Technologien und Bauelemente“
- seit 2008 Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees der Arbeitstagung Angewandte Oberflächenanalytik in Soest und Kaiserslautern

## Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Organisationen

- seit 1985 Mitglied der Vereinigung für Kristallographie, jetzt Deutsche Gesellschaft für Kristallographie
- seit 1985 Mitglied der Physikalischen Gesellschaft der DDR, jetzt Deutsche Physikalische Gesellschaft
- seit 1991 *Individual Ordinary Member of the European Physical Society*
- seit 2002 Vorsitzender des Fachverbandes Mikrosonden der Deutsche Physikalischen Gesellschaft und Mitglied des Vorstandsrats der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
- seit 2002 Mitglied des Deutschen Hochschullehrerverbandes
- seit 2003 Mitglied der *European Microanalytical Society*
- seit 2007 Mitglied der Deutschen Thermoelektrik-Gesellschaft

## Lehrveranstaltungen

- 1982 – 1999 Assistent im Grundpraktikum für Chemiker, Landwirte bzw. Biologen und Biochemiker
- 1986 – 1997 Physikübungen für Landwirte bzw. Biologen und Biochemiker
- 1991 Seminar Physik und Umweltschutz
- 1991 – 2003 Übungen Festkörperphysik für Physikstudenten
- 1993 – 2004 Seminar Kristallphysik
- seit 1997 Vorlesung *Structure of imperfect crystals/Defects in crystals* (Realstruktur)\*
- seit 2001 Vorlesung *Physics of materials\** im Rahmen des Masterkurses *Applied Polymer Science* am Fachbereich Ingenieurwissenschaften
- seit 2001 Vorlesung Einführung in die Elektronenmikroskopie
- seit 2001 Seminar Materialphysik
- seit 2003 Seminar Defektphysik
- seit 2008 Vorlesung Charakterisierung von Nanostrukturen

---

\* Diese Vorlesung wird auf Englisch gehalten.